Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Sonntag, 25. Februar 2018

Beim Trommelworkshop in Mörlenbach viel gelernt



Am 24.02.2018 veranstaltete der Kreismusikausschuss des Bergsträßer Feuerwehrverbandes einen Trommelworkshop in Mörlenbach. Als hochkarätigen Dozenten hatte man hierfür zum ersten Mal Christian Satorius gewonnen, der seinerseits einen Abschluss am Berklee College of Music in Boston und an der Hochschule für Musik in Basel erzielt hat.

Nach einer kurzen Vorstellrunde der 18 Teilnehmer aus den Feuerwehrmusikgruppen von Kirschhausen, Bürstadt/Hofheim, Lorsch und Rimbach fing Satorius mit einem theoretischen Teil an, in welchem er die Grundlagen des Trommelstimmens erklärte. Sodann folgte die Praxis: Die Teilnehmer bauten ihre Trommeln auf und begannen mit einfachen Schlagübungen, die per Beamer auf der Leinwand gezeigt wurden. Diese steigerten sich im Schwierigkeitsgrad mit der Zeit immer mehr.

Später teilten sich die Musikanten in zwei Gruppen auf; die eine übte sich in weiteren rhythmischen Figuren, während die andere Gruppe ein Stockwerk darunter mit dem neu gewonnenen Wissen ihre Trommeln stimmte. Danach wurden diese Rollen natürlich auch mal getauscht.

Als beide Gruppen wieder zusammengeführt worden waren, übten sie sowohl den Preußischen als auch den Österreichischen Lockmarsch sowie den Parademarsch der Spielleute. Eine deftige Stärkung zur Mittagszeit durfte natürlich auch nicht fehlen, wofür die Mörlenbacher Feuerwehr sorgte. Am Mittag setzte Satorius neue Impulse, indem er noch eine weitere praktische Übungseinheit zum Thema Percussioninstrumente brachte. Hierzu kam von Guiro bis zum Agogo Bell alles zum Einsatz, was die Musiker aus den eigenen Gruppen mitgebracht hatten.

Zum Abschluss des Workshoptages bedankte sich Kreisstabführer Roland Ritter noch beim Dozenten, der Mörlenbacher Feuerwehr und der stellvertretenden Ausbildungsleiterin Tanja Rettig, welche im Vorfeld die Organisation übernommen hatte. So ging ein etwa fünfstündiger Workshop zu Ende, aus dem die Teilnehmer einiges mit nach Hause in die heimischen Vereine nehmen konnten.